

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Nr. 04-1-2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2023** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei:
Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschule-wetterau.de oder unter 0157 7 30 30 30 7
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren**, **welche Qualifikationen** die Honorarkraft hat.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **Nichtvorhanden** sein oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Arbeitstitel:
3	Adresse:
4	Telefonnummer:
5	Mailadresse:
6	Gewünschte Antragssumme: 1185,- €
7	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2023 abgerechnet sein.</i>

8	<p>Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen)</p> <p>X Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <p>X Demokratie- und Toleranzerziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stärkung demokratischer Strukturen im ländlichen Raum <input type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter <p>X Sonstiges, und zwar: Gemeinschaftsbildung</p>
9	<p>An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kita und /oder Kinder bis 6 Jahre <p>X Grundschulen und /oder Kinder von 6 – 14 Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Weiterführenden Schulen und/ oder Jugendliche von 14-17 Jahren <input type="checkbox"/> Berufsschulen und oder junge Erwachsene von 18-27 Jahren <p>X Eltern, Erziehungsberechtigte und/ oder Ehrenamtliche</p> <p>X pädagogische Fachkräfte,</p> <p>X Sonstige: Übungsleiter</p>
10	<p>Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an. Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet?</p> <p>Toleranz, Solidarität, Rücksicht, Fairness sind Klippen, die im Rahmen von Demokratielernen bearbeitet werden sollten. Dies handlungs- und praxisorientiert zu tun – anders als im schulischen Kontext – kann heißen, sich an den Wänden der „Kletterhalle in Karben“ auszuprobieren und dies mit Unterstützung der ganzen Gruppe. Sollten in der Gruppe Jugendliche oder Erwachsene mit Klettererfahrung sein, stellen diese sich in der Rolle des Lehrers zur Verfügung, um den weniger Geübten den Weg zu ebnet, ihnen beizustehen/Mut zu machen und den Weg des handelnden Lernens zu unterstützen. Sich in diesem Zusammenhang gebend zu erleben, stärkt das Selbstwertgefühl und dies so, dass der Lernende sich nicht defizitär erfährt, sondern die Lernfreude beibehält. Am Ende haben alle am Verfahren Beteiligten ihre positiven Gefühle, weil schwierige Strecken gemeinsam überwunden worden sind und dies nach klaren Regeln unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte und der Übernahme von Verantwortung für sein eigenes Handeln – alles Fähigkeiten, die in einer demokratischen Gesellschaft vonnöten sind.</p> <p>Eine Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird gemeinsam unter Anleitung von Fachleuten und Nutzung einer Profiausrüstung in der Kletterhalle verschiedenen Schwierigkeitsstufen überwinden. Darüber hinaus werden Seilspiele durchgeführt, die mit Kleingruppen verschiedener Altersstufen durchgeführt werden können. Strategien spielen dabei eine große Rolle, d.h. die Gruppen müssen ihr Handeln im Vorfeld genau durchdenken. Kraft wird dabei keine Rolle spielen, eher Cleverness.</p> <p>Es werden 25 Personen daran teilnehmen können, wovon fünf Erwachsene und zwei Jugendliche des Jugendforums den Prozess organisatorisch und inhaltlich unterstützen werden.</p> <p>Die Veranstaltung findet voraussichtlich am 21.07.2023 statt (Tag der Zeugnisausgabe).</p>
11	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an. (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge Fachkraft o.ä.)</p> <p><u>Eintrittsgelder:</u> 20x Eintritt Kinder je 12€ = 240€</p>

5 x Eintritt Erwachsener je 15€ = 75€

(Bitte beachten Sie, dass Sie auch während des Besuchs in unserem Hause für die Aufsichtspflicht der Kinder zuständig sind. Kinder bis 12 Jahre müssen von einer volljährigen Person in den Kletterbereich begleitet werden. Eine Begleitperson kann maximal 4 Kinder beaufsichtigen)

Honorare:

Gruppenleiter und -organisator (Studienrat): 20,- €/Std. x 10 Std. = 200,- €

Jugendleiter (Trainer C-Lizenz): 20€/ Std. x 10 Std. = 200,-€

(Vorbereitung, Zeit während des Projektes und Zeitungsbericht)

2 Jugendliche des Jugendforums: 2 x 12,- €/Std. x 5 Std. = 120,- €

Snacks + Getränke:

25 x 2,5,- €/Pers. = 62,50 €

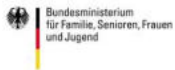
Fahrtkosten:

25 x je 10€ = 250,-€

(Fahrgemeinschaft oder Bahn)

Summe: **1.147,50€**

Mit dieser Rechnung wird davon ausgegangen, dass mind. 25 Personen daran teilnehmen werden. Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, dass es dann evtl. doch 35 Personen werden könnten – was allerdings im Sinne des Bundesprogramms wäre. Damit erhöht sich die Summe der Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Verpflegung je dazukommende Person.



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Externe Koordinierungsstelle:

Aaron Löwenbein

NachSchule Wetterau e.V.

Hasselhecker Str. 15

61239 Ober-Mörlen

Tel. 0157 7 30 30 30 7

eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de